

2004 Zu früh gefreut

Ein turbulentes Stück als Quelle der guten Laune

Poggenhagen (ha). Die Mitglieder vom Dorftheater haben auch in diesem Jahr erneut ein turbulentes Theaterstück inszeniert. „Zu früh gefreut“ heißt ihre neue Produktion für die Bühne, die am vergangenen Freitag im ausverkauften Saal vom evangelischen Gemeindehaus Premiere feierte. Das ganze Ensemble wurde dafür mit viel Beifall belohnt. Das macht Mut für die kommenden Aufführungen, in denen auch wieder die Quelle der guten Laune sprudeln soll. Denn am nächsten Wochenende wird Bürgermeister Siegmund (Wili Thimm) in Poggenhagen - pardon in Schilfbach - wieder große Pläne schmieden. Denn es „stinkt“ nach einer schwefelhaltigen Quelle und die möchten der Bürgermeister und sein Kompagnon, bauunternehmer Rach (Siegbert Dach) zum Sprudeln bringen. Doch leider liegt sie im Naturschutzgebiet. Mit Engagement und Elan präsentieren die Darsteller das Lustspiel von Bernd Gombold in der wohllichen Stube



Brachten das Publikum zum Lachen: Engelbert Drees, Inge Dangers, Gitte Dach, Elmar Meyer und Annette Quittmeyer.

Foto: Hake

des Bauern Zieglers (Elmar Meyer). Mächtig ins Zeug legten sich dabei die Frauenleut, um den Männern einen Strich durch die Rechnung zu machen. Viel Beifall gab es für Inge Dangers als die schwerhörige Oma, Gitte Dach als Franziska, Postfrau Annette Quittmeyer, Geologin Ute Thimm und „Ökotante“ Sigrid Baumann. Unterhaltsam und streckenweise sehr komisch präsentieren

die Laiendarsteller die Komödie und Spielleiterin Bärbel Lampe hat für die Rollen die richtige Besetzung gefunden. Geld und Einfluss sind nicht das Wichtigste im Leben, das bleibt den Zuschauer nach zweistündigen Lustspiel nicht verborgen. Premierenspekt gab es zu Beginn von Ortsbürgermeister Klaus Hendrian, der die Darsteller ermutigte so weiterzumachen. Schließlich gebe es nicht in je-

dem Dorf eine eigenes Theater. Weitere Aufführungen sind am Wochenende am Freitag, 5. November und am Samstag jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag um 16 Uhr. Zwei weitere Vorstellungen sind am 12. und 13. November jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Bärbel Lampe unter Telefon 05032-61322 (mit Anrufbeantworter).

